

# Protokoll

## der 12. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am 02.02.2010, im Gebäude der Gemeindeverwaltung in Klausdorf

---

### Öffentlicher Teil

**Beginn:** 19.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr

**Anwesend:** Herr Borkowski Herr Wildenhein Herr Weigt  
Herr Kock Herr Tielesch Herr Boss

**Entschuldigt:** Herr Böhmert, Herr Th. Reetz

**Vorzeitiges Verlassen:** keiner

**Bedienstete:** Frau Leistner - Teamleiterin Bauverwaltung

### Tagesordnung

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 11. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Bauanträge in der Gemeinde
  - 5.1 Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage im OT Saalow
  - 5.2 Weiter Bauanträge
06. Informationen und Anfragen

### Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Borkowski, Vors. des Ausschusses, eröffnet die 12. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### Zu 02. Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

### Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift 11. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 11. Sitzung.

### Zu 04. Einwohnerfragestunde

Nachfolgende Fragen und Anregungen wurden von den Mitgliedern des Bauausschusses angesprochen:

- Mit dem ÖPNV ist zu klären, ob die Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle in der Straße zum Kietz im OT Gadsdorf möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde keine Streukästen vorhanden sind, die Sand für den Winterdienst zur Verfügung stellen.
- Weiterhin wird die Qualität des Winterdienstes auf den Kreisstraßen bemängelt.

Frau Leistner wird diese Punkte weiterleiten.

### Zu 05. Bauanträge

#### 5.1 Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage: Gemarkung Saalow, Flur 3, Flurstücke 290 und 424

Herr Boss erläutert die Stellungnahme des Ortsbeirates, der am 01.01.2010 über den vorliegenden Antrag beraten und eine negative Stellungnahme abgegeben hat: Der Schutz der Anwohner ist nicht gewährleistet. Die Auflagen, die der Bauherr im zurückliegenden BlmSch - Verfahren schriftlich zugesichert hat, sind für die Gemeinde weiterhin gültig und für den Schutz der Anwohner durchzusetzen (das Protokoll des Ortsbeirates liegt an).

Frau Leistner erläutert, dass gemäß den vorliegenden Unterlagen der Antrag auf Baugenehmigung am 22.10.2009 bei der Unteren Bauaufsicht eingegangen ist. Die Gemeinde wurde mit Schreiben vom 22.12.2010, eingegangen am 23.12.2010 von der Bauaufsicht beteiligt. Im Oktober war der Antragsteller die Gadsdorfer Bauernhof GmbH, zwischenzeitlich wurde der Bauaufsicht ein Bauherrenwechsel mitgeteilt.

Die vorliegenden Bauantragsunterlagen weichen von den Unterlagen des Genehmigungsverfahrens nach § 4 BImSchG ab.

Die im BImSch - Verfahren von der Gemeinde abgegebene Stellungnahme mit den entsprechenden Vereinbarungen, die durch den Bauherren gegenüber der Gemeinde erklärt wurden gilt nur im Zusammenhang mit diesen Unterlagen.

Weiterhin liegt ein Antrag der e.on edis vor, ein Mittelspannungsanschluss mit entsprechender Station für die Biogasanlage zu bauen. Die Leitungsführung soll von einer neu zu errichtenden Station in der Mellensee Straße mittels Durchörterung und dann in offener Bauweise in den Rehagener Weg verlegt werden. Dieser Antrag wird seitens der Gemeinde noch nicht genehmigt.

Antrag auf Vorbescheid Ausbau und Sanierung eines Ferienobjektes: Gemarkung Fernneuendorf, Flur 2, Flurstücke 38, 39, 40:

Der Bauausschuss stimmt zu

## **Zu 06. Informationen und Anfragen**

Frau Leistner erläutert die vom Landkreis zur Stellungnahme vorgelegten Unterlagen bezüglich der Verkehrsberuhigung in Gadsdorf. Der Ortsbeirat Gadsdorf hat zugestimmt.

Der Bauausschuss stimmt ebenfalls zu. Es wird der Hinweis gegeben, die nicht befahrbaren Flächen zu begrünen. Frau Leistner wird diesen Hinweis mit dem Ortsbeirat und dem Straßenbaulastträger besprechen.

Frau Leistner teilt mit, dass ein Mitglied des Sportvereins Klausdorf angefragt hat, ob die Möglichkeit der Errichtung von Sanitäranlagen auf der Festwiese in Klausdorf besteht.

Der Bauausschuss vertritt die Meinung, dass ein Gesamtkonzept für diese Festwiese erarbeitet werden muss und erst auf dieser Grundlage ein Antrag auf Zuwendungen gestellt werden kann. Außerdem ist zu prüfen, wie der erforderliche Eigenanteil sichergestellt werden kann.

Borkowski

Vorsitzender des Bauausschusses